

# Beschlussvorlage

**EG Stadt Tangerhütte**  
**Bürgermeister**

**Vorlage Nr.: BV 113/2019**

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen: Amt für Gemeindeentwicklung	Datum: 10.09.2019
Bearbeiter: Claudia Wittke	Wahlperiode 2019 - 2024

Beratungsfolge	Termin	Abstimmung	Ja   Nein   Enthaltung
Stadtrat	25.09.2019		15   8   2

Betreff: Antrag CDU/FDP Fraktion - Informationsveranstaltung mit dem Thema  
Kostensatzung und Handhabung KiföG

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat stimmt zu, dass der beiliegende Antrag durch die Verwaltung umgesetzt wird.

**Finanzielle Auswirkungen**

Kosten des Vorhabens	Mittel bereits veranschlagt		Deckungsvorschlag (wenn nicht veranschlagt)
	Ja	Nein	
	Jahr 2019		
EUR	Produkt-Konto:		
ggf. Stellungnahme Kämmerei			

**Anlagen: Antrag CDU/FDP Fraktion**

Begründung:

Siehe beigefügten Antrag

*Allgemeines zum Antragsrecht!*

*Das Antragsrecht eines Mitgliedes der Vertretung findet seine Rechtsgrundlage im § 43 Abs. 3 KVG LSA, wonach jedes Ratsmitglied das Recht hat, in der Vertretung und in den Ausschüssen, die es angehört, Anträge zu stellen, ohne der Unterstützung durch andere Mitglieder der Vertretung zu bedürfen. Dies bedeutet, dass jedes Mitglied der Vertretung ohne Unterstützung der übrigen Ratsmitglieder einen zur Abstimmung führenden Antrag stellen kann. Dieses Antragsrecht gehört zu den bedeutendsten Rechten der Ratsmitglieder, da diese ihre Meinung kundtun und somit ihrer Funktion als Vertreter der Bürger gerecht werden können (unter anderem OVG Rheinland Pfalz, DÖV 1982, 842).*

*Ein solcher Antrag hat keinen unmittelbaren Beschluss zum Inhalt des Antrages zur Folge. Zunächst entscheidet die Vertretung oder der Ausschuss, ob dem Antrag stattgegeben wird und ob in eine Sachdebatte eingetreten werde soll.*

*Da ein Antrag eines Mitgliedes der Vertretung einen Beschluss des Stadtrates über die Annahme des Antrages zur Folge hat, ist die Anhörung des Ortschaftsrates zu diesem Antrag ausgeschlossen.*